



BURG HOHENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Nürnberg](#) | [Kirchsittenbach](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von weiten ist die imposante Felsenburg bereits sichtbar. Von der einst ausgedehnten mittelalterlichen Burg haben sich trotz Abbruch im 19. Jhd. noch beachtliche Reste erhalten. Man gelangt zunächst in die Unterburg, hier steht das "Lange Haus" aus dem 18. Jhd. mit Torgang. Hier befand sich die Wohnung des Pflegers. Der Weg führt durch den ehemaligen Zwinger in steilen Zick-Zackweg zum Tor- und Kapellenbau der Hauptburg. Ein 3-stöckiger rechteckiger Bau. Im Untergeschoss das Tor, darüber die Kapelle und über ihr die Wachstube. Man steht nun im Hof. Auf einer kleinen Felspitze stand der Bergfried hier steht heute nur noch ein kleines Wachtürmchen. An die Felspitze anschließend die Schildmauer und gegen die Unterburg lagen die Zwingeranlagen. Durch ein kleines Gärtchen kommt man zum ehemaligen Palas, er wurde nach teilweisen Einsturz im 19. Jhd. wieder rekonstruiert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: 49°35'12,2"N 11°25'20,6"E
Höhe: ca. 624m ü. NN



Topografische Karte/n
[Burg Hohenstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
Verschönerungsverein Hohenstein und Umgebung e.V.
BurgHohenstein@burg-hohenstein.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
-



Anfahrt mit dem PKW
Von der Autobahn A9 Abfahrt Hormersdorf in Richtung Hormersdorf. Direkt am Ortseingang links ab Richtung Velden / Hartenstein. Nach etwa 3km im Orts Wallsdorf rechts abbiegen Richtung Hohenstein, Beschilderung zum Ort folgen. Kostenlose Parkplätze im Ort



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Nächster Bahnhof ist Hersbruck, von dort aus ist Hohenstein mit dem Rufbus 338 erreichbar.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Die Burg ist von März bis November geöffnet (wenn die Witterung es zulässt)
An Sonn- und Feiertagen ist die Burg von 11.00 bis 17.00 geöffnet

Montag u. Dienstag geschlossen.
Mittwoch bis Samstag von 11- 17 Uhr
Der Schlüssel ist beim 1. Vorsitzenden Hr. Maul „Hohenstein Nr.36“ (unterhalb vom Wanderheim) erhältlich.



Eintrittspreise
Erwachsene 2,50 €
Kinder 1,00 €



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine.



Gastronomie auf der Burg
Gastronomie im Ort.



Öffentlicher Rastplatz
Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.

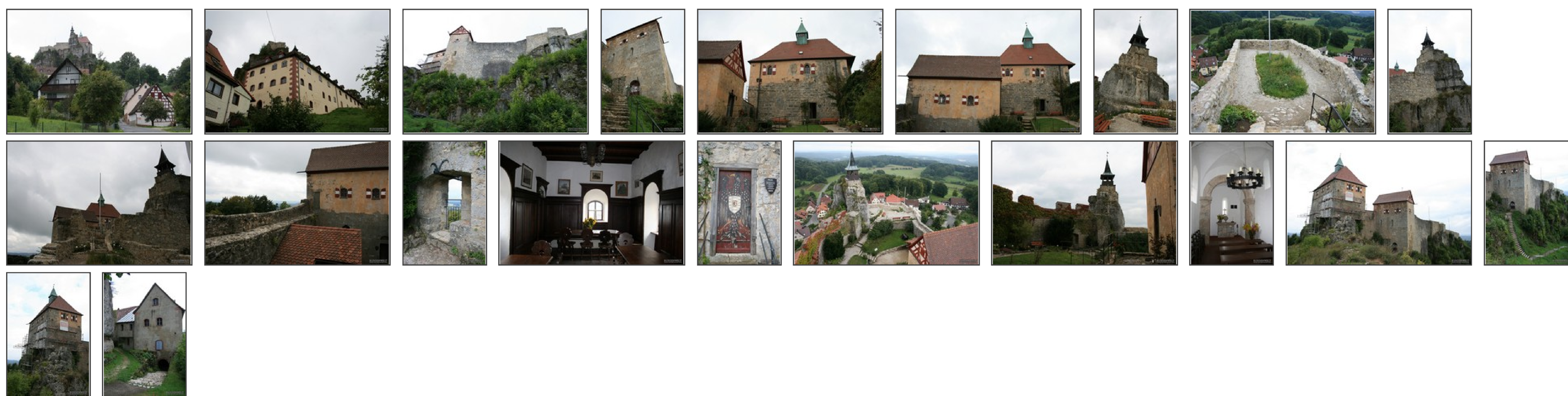


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



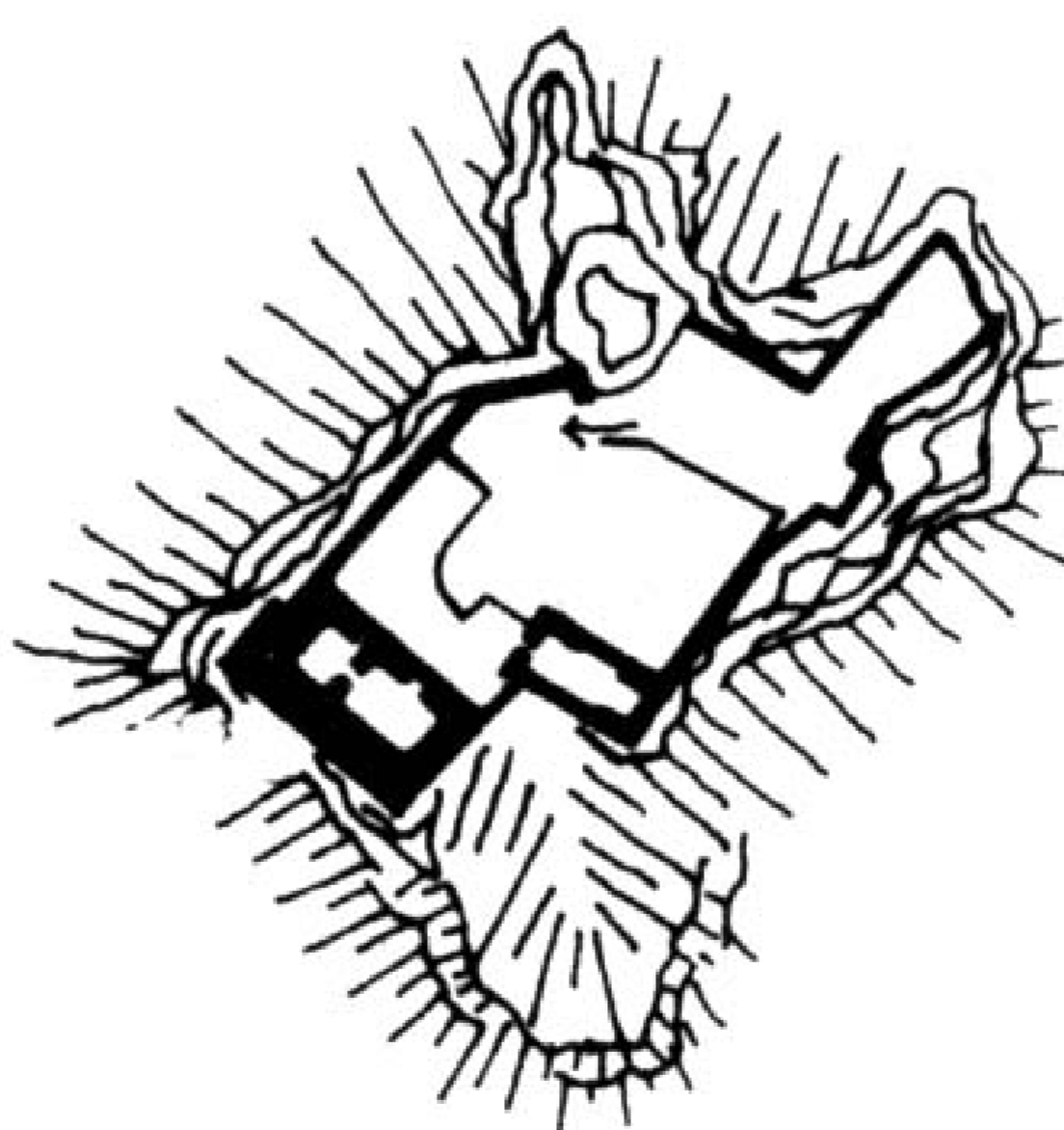
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: modifiziert nach F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg 1998)

Historie

1188	Im Besitz der Hohenstauffer, vermutliche Gründung der Burg.
1266	Die Wittelsbacher kommen in den Besitz der Burg.
1505	Herzog Albrecht von Bayern verkauft den Hohenstein an die Reichsstadt Nürnberg.
1553	Markgraf Albrecht Alkibiades von Ansbach-Kulmbach erobert und zerstört die Burg.
1693	Erneuerung der Kapelle durch den Pfleger Christoph Jakob Holzschuher.
1814	Die Burg fällt an das Königreich Bayern und wird teilweise eingelegt (Bergfried). Erste Sicherungsarbeiten folgen erst im späten 19. Jhd. .

Quelle: -

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burg Hohenstein im digitalen Burgenatlas](#)
[Webseite der Burg](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[11.10.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.